Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Elbing, 3. August 1863.

P. P.

[15611.] Hiermit beehre ich mich Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich mit heutigem Tage aus der

Neumann-Hartmann'schen Buchhandlung

ausscheide.

Von heute firmire ich

Carl Meissner

Buch-, Kunst- und Landkarten-Handlung.

Ich ersuche Sie, von dieser Aenderung genaue Notiz nehmen zu wollen, und bemerke, dass der nunmehr alleinige Besitzer, Herr Schloemp, jede Verbindlichkeit für die von Ihnen an die Firma Neumann-Hartmann gemachten Sendungen übernommen hat.

Ich werde auch unter meiner eigenen Firma bemüht sein, das Vertrauen der Herren Verleger durch pünktliche Zahlung der Saldi zu rechtfertigen, und bitte,

mir gütigst für die eigene Firma ein Conto zu eröffnen

und mir Novitäten, Prospecte, Circulare, Kataloge etc. senden zu wollen.

Meine Commission hatte die Güte zu übernehmen

für Leipzig: Herr E. F. Steinacker,

für Berlin: Herr Geelhaar,

welche beide stets in Stand gesetzt sein werden, fest Verlangtes baar einzulösen.

Indem ich Sie bitte, mir Ihr geschätztes Vertrauen auch fernerhin zu bewahren, empfehle ich mich Ihnen

mit Achtung

ergebenst

Carl Meissner.

Paris, im August 1863.

P. P.

[15612.] Die Verlegung meines Antiquariats- und Commissionsgeschäftes von der Rue du dragon Nr. 13 nach

Rue Royale, St. Honoré Nr. 25

erlaube ich mir Ihnen mit der Bemerkung mitzutheilen, daß ich demselben eine französische, deutsche und englische Sortimentshandlung hinzugefügt, sowie die Leitung eines bereits bestehenden Verlags franz. protestantischer Theologie, worüber ich mir weitere Mittheilungen vorbehalte, übernommen habe.

Herr L. Fernau in Leipzig wird die Güte haben, auch ferner meine Commission zu besorgen, und werde ich meinen gesammten festen Bedarf gegen baar beziehen. Nova werde ich selbst wählen und bitte ich mich durch möglichst frühe Einsendung von Wahlzetteln, Prospecten ꝛc. dazu in den Stand zu setzen.

Mit Vorliebe werde ich mich für Erscheinungen der protestantischen Theologie, für Erziehungs- und Jugendschriften, wie für sprachwissenschaftliche und illustrirte Werke verwenden, ohne deshalb andere gute Werke der ausländischen Literatur unbeachtet zu lassen.

Zur Depôt-Uebernahme von sich besonders für Frankreich eignenden und den oben angeführten Kategorien angehörenden Schriften bin ich unter Zusicherung thätigster Verwendung mit Vergnügen bereit.

Mich Ihrem ferneren geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne mit Hochachtung

ergebenst

R. Schultz.

(Platzfirma: Librairie française et étrangère.)

[15613.] Statt Circular.

Das vom 16. Juli a. c. käuflich an mich übergegangene Verlagsgeschäft des Herrn Ernst Jäger hier wird von mir, da ich diese Verlagsrichtung auch ferner zeitgemäß zu cultiviren beabsichtige, unter der Firma:

Geographisch-artistisches Institut von Wilh. Nitzschke

fortgeführt; ich bitte daher, das bisherige Conto gefälligst mit dieser neuen Firma überschreiben zu wollen.

Stuttgart, den 1. August 1863.

Wilh. Nitzschke.

Theilhabergesuche.

[15614.] Ein oesterreichisches Sortimentsgeschäft mit Leihbibliothek sucht behufs weiterer Ausdehnung einen Theilhaber mit einer Einlage von etwa 4000 Thlr., wofür derselbe Miteigenthümer des ganzen Geschäftes würde.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von **Julius Krauss** in Leipzig.

[15615.] Zu einer guten Buchhandlung in Berlin wird ein Associé mit disponiblen nicht zu geringen Mitteln unter günstigen Bedingungen gesucht.

Adressen mit richtiger Angabe des Vermögens werden unter F. B. durch Herrn Otto Klemm in Leipzig erbeten.

Verkaufsanträge.

[15616.] In einer Seestadt Norddeutschlands von ca. 7000 Einw. ist eine Buch- u. Papierhandlung, nebst Leihbibliothek, wegen Ablebens des Besitzers billig zu verkaufen. Hierauf Reflectirende wollen ihre Adresse unter A. Z. Herrn Ign. Jackowitz in Leipzig zugehen lassen.

[15617.] Ein so gut wie ohne Concurrenz seit 15 Jahren bestehendes Sortiments-Geschäft, verbunden mit Leihbibliothek, Journalzirkel und Nebenartikeln, in einer preuß. Provinzialstadt belegen, mit einem Reinertrag von 1000 Thlr., steht Familienverhältnisse halber für einen billigen Preis zum Verkauf und kann sofort übernommen werden. Kaufliebhaber, welche über 4—5000 Thlr. disponiren können, wollen sich sub Lit. H. C. W. an die Exped. d. Bl. wenden, welche Offerten an ihre Adresse befördert.

[15618.] Ein solides Sortimentsgeschäft im Königreich Sachsen steht wegen Todesfalles zu verkaufen.

Reflectenten wollen sich gef. unter S. S. # 20. bei der Exped. d. Bl. melden.

Fertige Bücher u. s. w.

Verlag von Heinrich Hunger in Leipzig.

[15619.]

Homiletisches Hülfsbuch

beim Gebrauche der evangelischen und epistolischen Perikopen des ganzen Kirchenjahres und der Passionsgeschichte Jesu Christi. Eine Blumenlese der classischen evangelischen Predigtliteratur Deutschlands von Luther bis auf die neueste Zeit. Herausgeg. von Ch. K. A. Brandt, evangel.-luth. Pastor.

1. Bd.: Erster Advent-Sonntag bis zum Epiphaniasfeste. 2 ℛ℔.
2. Bd.: Erster Sonntag nach Epiphanias bis Palmarum. 3 ℛ℔.
3. Bd.: Passionsgeschichte. In Auszügen d. neueren homilet. Literatur. 2 ℛ℔.
4. Bd.: Passionsgeschichte. In Auszügen d. älteren homilet. Literatur. 2 ℛ℔.
5. Bd.: Ostersonntag bis zum Feste Trinitatis. 3 ℛ℔.
6. Bd.: Erster bis vierzehnter Sonntag nach Trinitatis. 2 ℛ℔ 21 Ngr.
7. Bd.: 15. Sonntag nach Trinitatis. bis zum Schluß d. Jahres. 2 ℛ℔ 21 Ngr.

Bibelstunden

über das

erste Buch Mose für Kirche, Schule und Haus.

Von

Ldwg. Schwenke.

2 Theile. 1. Bd. 1. 2. Abthlg. à 24 Ngr.
2. Bd. 1 ℛ℔ 2 Ngr.

[15620.] In meinem Verlage erschien soeben: **Ritter, Dr. Julius** (Conrector am Progymnasium zu Leer), „Die Lüge nach ihrem Wesen und ihrer pädagogischen Behandlung." Eine Abhandlung. Vom Schulcollegium der Provinz Brandenburg gekrönte Preisschrift. gr. 8. 5 Bogen. Geh. Preis 12½ Ngr mit ⅓.

Handlungen, die wählen, bitte in einfacher Anzahl à cond. zu verlangen, da die Auflage nur klein ist.

Leer, August 1863.

C. Meyer's Buchhandlung.
W. Deichmann.